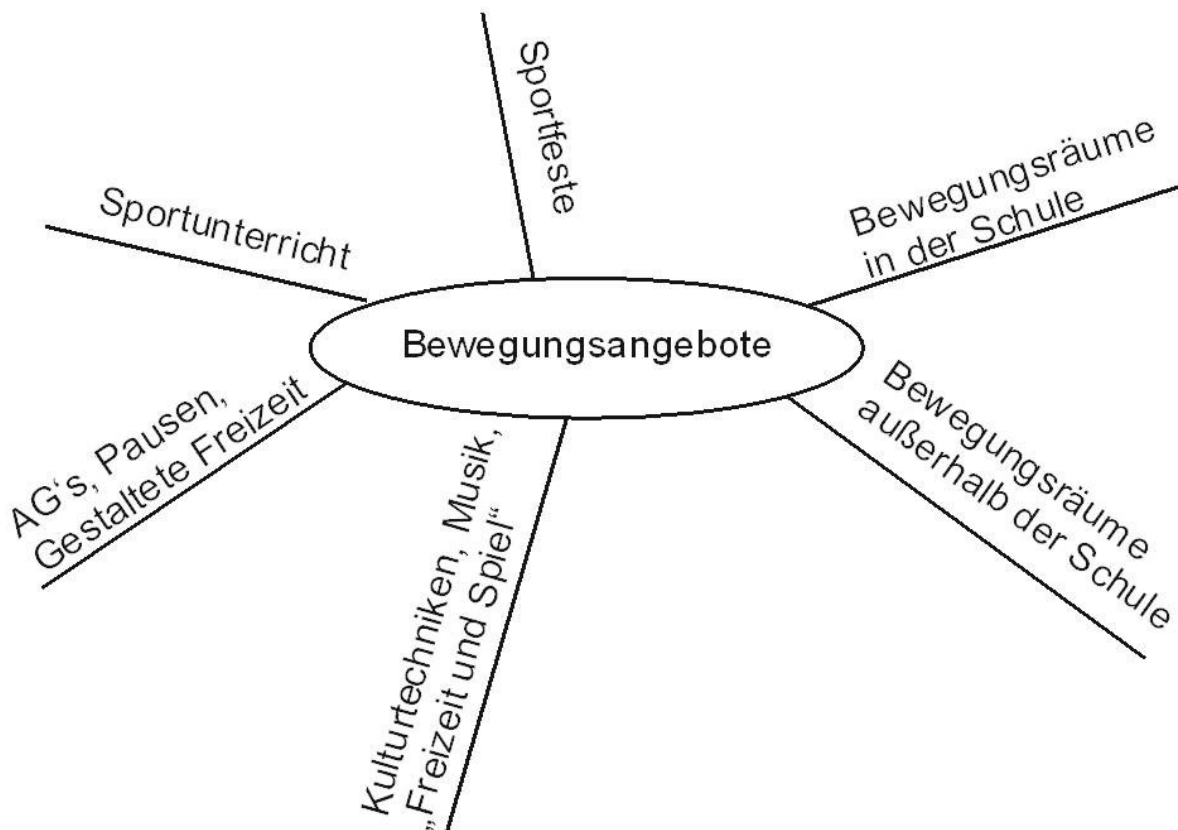


10 Bewegungskonzept

Allgemeines

Bewegungserfahrungen sind elementar für jedes Lernen und verbessern körperliches Wohlbefinden und Gesundheit. Sie fördern soziale Integration, Selbstsicherheit, Selbstvertrauen und die kognitive Entwicklung. Da die Schülerschaft der Schule am Nordpark in diesen Bereichen einen umfassenden sonderpädagogischen Förderbedarf hat, liegt ein Schwerpunkt der Arbeit in unserer Schule auf einer Vielfalt an Bewegungsangeboten. Sie dienen der ganzheitlichen Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und der Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Diese Grundsätze finden in allen Stufen innerhalb von mindestens vier Sportstunden in der Woche (zwei Stunden Sportunterricht und zwei Stunden Schwimmunterricht) ihre Berücksichtigung.

Die Bewegungsangebote der Schule am Nordpark finden in folgenden Bereichen statt:



Jährliche Sportfeste

Mindestens einmal im Jahr nehmen die Schülerinnen und Schüler an einem Sportfest teil. Einige, die Leistungstärkeren, zeigen im Rahmen der Kreisschulsportfeste der drei Kreisschulen (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung) ihr sportliches Können im Schwimmen, Fußball und in der Leichtathletik. Außerdem findet seit zwei Jahren überregional das Sport- und Musikfest "It's Showtime" mit Musik- und Tanzdarbietungen statt. Die Vorbereitung und Durchführung dieser Sportfeste wird von unserer Schule in Zusammenarbeit mit den beiden Förderschulen und dem Kreissportamt organisiert.

Für unsere Schülerinnen und Schüler mit elementarem Förderbedarf findet das "Krahnendonkfest" statt, bei dem vielfältige Angebote im Bereich Wahrnehmung und Bewegungserfahrungen ermöglicht werden.

Weiterhin werden darüber hinaus Fußballturniere und Judowettkämpfe (Landesmeisterschaften) mit anderen Schulen durchgeführt. Auch bei den Special Olympics konnten die Schülerinnen und Schüler im Bereich Judo ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Die Lauf-AG nimmt regelmäßig am Neusser Sommernachtslauf und Nikolauslauf teil.

Bewegungsmöglichkeiten in der Schule und auf dem Schulgelände

In der Schule am Nordpark werden eine Vielzahl innerschulischer als auch außerschulischer Bewegungsräume genutzt.

Bewegungsmöglichkeiten in der Schule und auf dem Schulgelände:

- Turnhalle
- Lehrschwimmbecken
- Psychomotorik-Raum
- Bewegungsraum
- Fußballfeld
- Kletterwand
- Kletterlandschaft
- Nestschaukel
- Rutsche auf dem Schulhof
- Kettcar-, Fahrrad- und Dreiradfahren auf dem Schulhof

- Sandspielplatz auf dem Schulhof
- Kleiner Schulgarten mit Klettergerüst und Sandkiste
- Therapieräume
- Theaterraum
- Musikraum

Außerschulische Bewegungsangebote der Schule am Nordpark:

- Nordbad für Schwimmkooperation der Stufen
- Hubert-Schäfer-Sportpark
- Spielplätze (Kivitzbusch, Jrööne Meerke u.a.)
- Jostenbusch und Stadtwald (Walken, Joggen, Spielen)
- Erholungsanlage Jrööne Meerke (Erkundungen, Joggen, Walken, Spielen)
- Kleingartenanlagen
- Geschwister Scholl-Haus
- Logolino (Kinder-Indoor-Spielplatz)
- Skihalle (Schlittenfahren)
- Eislaufhalle
- Südbad und Stadtbad
- Kinderbauernhof
- Klassenfahrten mit Bewegungsschwerpunkten, z.B. Klettern und Reiten

Bewegungsangebote in Arbeitsgemeinschaften, Pausen und Freizeit

Die wöchentlich stattfindenden Arbeitsgemeinschaften beinhalten eine Vielzahl von sportlichen Angeboten: es gibt jeweils eine Fußball-AG für jüngere und ältere Schüler, eine Tanz-AG, eine Lauf-AG, eine Judo-AG und eine Walking-AG. In der Eislauf-/Fahrrad-AG wechseln sich die beiden Sportarten halbjährlich ab. Auch in der Musik-AG und der Musical-AG spielen Bewegungselemente eine große Rolle.

In den Pausen und in der Gestalteten Freizeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den vom Schulhof abgegrenzten Ballspielplatz zu nutzen, im Sandkasten zu spielen, die Kletterlandschaft mit Nestschaukel und Kletterwand oder die in einem Holzhaus aufbewahrten kleinen Spielgeräte zu nutzen.

Für den Unterrichtsbereich "Freizeit und Spiel" steht neben dem großen Schulhof (Fahrrad- und Kettcar fahren), der Ballspielplatz (Ballspiele, Federball, Kegeln) und

der Schulgarten mit Klettergerüst, Sandspielplatz und Wiese (für Freizeitspiele wie Wikinger-Schach, Boccia usw.) zur Verfügung.

Bewegungselemente im Unterricht

Die Förderung der Bewegung und der Wahrnehmung stellt auch eine sinnvolle Ergänzung zu den kognitiven Lernprozessen im Bereich der Kulturtechniken dar. In den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht werden den Schülerinnen und Schülern abstrakte Unterrichtsinhalte durch Bewegung und konkretes Handeln erfahrbar gemacht. So werden vor allem in der Primar- und Mittelstufe z.B. Subtraktionsaufgaben anhand eines Kegelspiels erarbeitet, Mengen gehüpft und Buchstaben aus Knete modelliert. Bewegungs-einheiten im Unterricht ermöglichen nicht nur eine intensivere Erfahrbarkeit eines Unterrichtsgegenstandes, sondern wirken auch Ermüdungserscheinungen vor und verlängern die Konzentrationsspanne der Schülerinnen und Schüler.

Medien wie Rollbrett, Trampolin, Magnetangel und Superacht sind besonders während der Wochenplanarbeit und beim Lernen an Stationen beliebte Hilfsmittel. Durch die eigene Handlung, Bewegung oder sinnliche Erfahrung wird die Motivation aufrechterhalten und so die Möglichkeit zur Festigung des Unterrichtsinhalts gegeben.